

Zertifizierung der Teilnehmer/innen der ABG-Dorsten–Villigst in Haus Villigst am 02.12.2011

Ein Jahr ist vorbei...

Alles hat seine Zeit

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.
(Prediger 3,1)

Und es waren viele Tage und Stunden.

365 Tage oder **8.760 Stunden**, ... Zeit. Für die einen verging diese Zeit wie im Fluge, für die anderen hieß es aber in der ABG Dorsten –Villigst

- pünktlich sein,
- Hilfestellung leisten
- Grenzen setzen (Stopp sagen wenn es nötig ist)
- Speisen für 23 Personen vorzubereiten
- Unfälle erleiden
- Einblicke in die Tierwelt zu erfahren
- zu erfahren, dass auch mal die Luft rausgeht
- für Nachwuchs zu sorgen
- oder vor allem Spaß zu haben.

Dies sind nur einige Eindrücke die die 17 Teilnehmer/innen aus der Ausbildungsgruppe Dorsten – Villigst in ihrer Ausbildung zur und zum Deeskalationstrainer/in erleben durften. Und all dies brauchte Zeit.





Wie nicht anders zu erwarten war, kamen alle Teilnehmer/innen pünktlich zum Dinner nach Haus Villigst, aber diesmal nicht mit der Frage: Was erwartet mich? Sondern, ich bin jetzt fertig. Jeder nahm sich in der vorweihnachtlichen und manchmal auch stressigen Zeit, Zeit um nach rund **250 Stunden** oder rund **15.000 Minuten** jetzt beim Dinner ihre Erfahrungen an die neuen Interessierten weitergeben und um zu feiern und sich mit Recht gegenseitig anerkennend auf die Schultern zu klopfen. Und dies taten sie auch alle - zunächst beim Fingerfoodessen im Foyer in Haus Villigst.



Danach wurde es nochmals spannend, die Zertifizierung stand auf dem Programm. Endlich war es so weit, Viola, Gavin, Vanessa, Ines, Khaled, Christiane, Steffi, Frank, Yana, Raphael, Marita, Hannah, Sara, Anne, Christian, Ilona und Inke sind jetzt Deeskalationstrainer.



Alle zusammen haben im letzten Jahr Zeit miteinander verbracht. Alle 17 Teilnehmer/innen können jetzt mit voller Stolz sagen, dass sie ihre Zeit sinnvoll eingesetzt haben, denn ab jetzt heißt es für alle „**der Gewalt professionell Paroli**“ bieten.

Aber es ging noch weiter, nach der Übergabe der Zertifikate hieß es für alle Feiern bis zum Ende. Dieses taten alle zusammen, wie sie es in ihrer Ausbildung durch das Moderatorenteam der Ausbildungsgruppe Dorsten-Villigst erlernt haben und dies mit vollem Spaß beim ausgelassenen Tanzen und feiern. Ab jetzt spielte die oft kostbare Zeit keine Rolle mehr, denn die Freude über die geleistete Arbeit stand im Vordergrund. Und feiern braucht ja bekanntlich eine Menge Zeit, die jede/r jedem und jeder an diesem Abend gerne schenkte. Aber ab jetzt hat jede/r wieder Zeit für seine Familie, Hobbies, Freunde oder einfach mal um die Seele baumeln zu lassen.



Keith Matschulla ABG Dorsten-Villigst Dezember 2011